

Einst sing ich nicht mehr

F. J. Crosby

«Der uns gerettet und berufen hat mit einem heiligen Ruf ...
nach Seinem Vorsatz und der Gnade» (2Tim.1,9; 1Pt.1,10)
«Denke an deinen Schöpfer ... bevor der silberne Strick zerreißt ... Denn
... der Geist muß wieder zu Gott, der ihn gegeben hat» (Pred.12,1.6-7)

G. C. Stebbins

1. Einst sing ich nicht mehr, wie ich sang, die Sai - te springt, es naht die Nacht;
2. Einst wankt mein Leib hier und zer - fällt; ich weiß nicht Ort, ich weiß nicht Zeit;
3. Ja, einst, viel - leicht im A - bend - schein, wird auch an mich der Ruf er - gehn:
4. Ja, einst, bis da - hin wart ich still, die Lam - pe brennt, und un - ver - weilt,

doch sel - ge Lust, es währt nicht lang, dann bin beim Kö - nig ich er - wacht.
doch ist's ge - wiß, mein Je - sus hält schon Woh - nung dro - ben mir be - reit.
Komm, Kind, nun stell die Ar - beit ein, du darfst jetzt ruhn und Je - sus sehn!
wann mir mein Kö - nig auf - tun will, die See - le ju - belnd zu ihm eilt!

Refrain

Dort rühm ich: Herr, Du hast's voll - bracht! Nur Gna - de ist's, die se - lig macht.

Dort rühm ich: Herr, Du hast's voll - bracht! Nur Gna - de ist's, die se - lig macht.

Original title: **Saved by Grace**
Some day the silver cord will break,
and I no more as now shall sing ...

Sources:
«Rettungsjubel» 1906 (160)
«Siegesklänge» (452)

Einst bricht des Lebens Silberband

F. J. Crosby
tr. by E. C. Magaret

«Der uns gerettet und berufen hat mit einem heiligen Ruf ...
nach Seinem Vorsatz und der Gnade» (2Tim.1,9; 1Pt.1,10)
«Denke an deinen Schöpfer ... bevor der silberne Strick zerreißt ... Denn
... der Geist muß wieder zu Gott, der ihn gegeben hat» (Pred.12,1.6-7)

G. C. Stebbins

1. Einst bricht des Le - bens Sil - ber - band und mei - ner Lie - der fro - her Ton.
2. Einst wird zu Staub dies Er - den - zelt, des Gra - bes To - re öff - nen sich;
3. Einst wird der stil - le A - bend nahn, im We - sten bleicht der Son - ne Schein;
4. «Einst!» Be - tend schau - e ich em - por, und mei - ne Lam - pe brennt und glüht

Doch o! Dann steh ich Hand in Hand mit mei - nem Kö - nig vor dem Thron.
doch weiß ich dies - der Herr der Welt hat ei - ne Stät - te dort für mich.
dann spricht mein Hei - land: «Wohl - ge - tan!» Dann führt Er mich zur Ru - he ein.
bis mei - ne See - le durch das Tor in mei - nes Je - su Ar - me flieht.

Refrain

Dann seh ich Ihn von An - ge - sicht und rüh - me Sei - ner Gna - de Licht;
ich Ihn Ge - sicht,

dann seh ich Ihn von An - ge - sicht und rüh - me Sei - ner Gna - de Licht;
ich Ihn Ge - sicht,

Original title: Saved by Grace
Some day the silver cord will break,
and I no more as now shall sing ...
Source:
«Lobe den Herrn!» 1905 (217)